Dingen werdet ihr ja dann fein Berlangen mehr haben. In der Seiligen Schrift (Di. 35, 9) beifit es von den Seiligen, daß fie werden gleichsam trunken werden vom Elberfluffe des Saufes Gottes, daß Gott fie mit einem gangen Strom von Wonne tränken wird. Stellt euch diese Freuden fo groß vor, als ibr nur fonnt; in Wirklichkeit werden fie doch taufendmal größer fein. Der beilige Apostel Paulus, der noch auf Erden einen Blick in den Simmel tun durfte, schreibt (1. Ror. 2, 9) : "Rein Aluge hat es gesehen, fein Ohr gebort, und in feines Menschen Berg ift es gefommen, was Gott benen bereitet bat, Die ibn lieben!"

Leiden aber und Traurigkeit gibt es im Simmel nicht teine Leiden, In der Offenbarung des bl. Johannes (21, 4) fteht geschrieben: "Gott wird alle Tränen von ihren Augen (nämlich von den Augen seiner Beiligen) trocknen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Rlage, noch Schmerz wird mehr fein; denn das erfte ift dahingegangen." Was ift diefes "erite", das dabingegangen ift? (Das gegenwärtige Leben mit feinen Triibfalen.)

Das Beite an der bimmlischen Freude ift, daß fie fein Ende bat. "Der Tod wird nicht mehr fein", habt ihr gehört. Jesus bat auch gesagt: "Eure Freude wird niemand von euch nehmen." (3ob. 16, 22.)

Wenn Gott feinen Engeln und Seiligen folche Freuden schenft, welche Lob- und Dank- und Jubellieder werden da ertonen und durch die weiten Raume des Simmels hallen!

III. (Strebet nach dem Simmel!) Bu diefer himm- Der Simmel lischen Freude feid ihr alle berufen. Werdet ihr fie auch wirklich erlangen? Das bangt von euch ab! Was verlangt Mübe wert Gott von euch für die bimmlischen Freuden? (Daß wir feine Gebote halten.) Das toftet freilich manchmal einen Rampf gegen die gottlose und leichtsinnige Welt ober gegen euer eigenes Fleisch oder gegen den Teufel. Es beißt auch Leiden ertragen. Aber was ift das gegen die Freuden des Simmels! Wenn die Rämpfe und Leiden auch taufend Jahre dauerten, Diefe dauert fo waren fie doch noch nichts gegen die ewigen Freuden bes Simmels. Run dauert aber der Dienft Gottes und der Rampf bier auf Erden bochstens 80 bis 90 Jahre, wahrscheinlich viel weniger Jahre, für manche von euch vielleicht nur mehr zehn Jahre oder nur mehr ein Jahr; und dann ewige Freude!

fein Ende Det Geligfeit;

Bubellieder ber Seiligen.

ift alle